



Frage 2:

Sie sind als Schiedsrichter bei einem Spiel eingesetzt, bei dem die „Punkt-pro-Ballwechsel Zählweise angewandt wird. Es wird bis 11 Punkte pro Satz gezählt. Bei Spielstand 10:10, wie weit wird weitergespielt?

- a) 11
- b) So lange bis ein Spieler 2 Punkte Vorsprung hat

Frage 7:

Der Spieler B wirft den Ball hoch, ohne jedoch eine Schlagbewegung zu machen.

- a) Dieses gilt als Schlagversuch
- b) Die Entscheidung liegt im Ermessen des Schiedsrichters
- c) Dieses gilt nicht als Schlagversuch

Frage 12:

Darf der Ball beim Aufschlag irgendwelche Einrichtungen (Decke, Lampen etc.) berühren?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Egal

Frage 16:

In einem Ballwechsel verliert Spieler A ohne Fremdeinwirkung einen Gegenstand. Wie reagiert der Schiedsrichter?

- a) Spiel sofort unterbrechen
- b) Spiel nicht unterbrechen
- c) Unterbrechen nur wenn Gefahr besteht

Frage 22:

Wie lange darf die Satzpause vor dem 5. Satz sein?

- a) 1 Minute
- b) 90 Sekunden
- c) 2 Minuten

Frage 28:

Spieler A spielt einen Boast. Der Ball trifft Spieler B, hätte aber sicher nicht die Stirnwand erreicht.

Der Schiedsrichter entscheidet:

- a) Kein Let
- b) Letball
- c) Ball an Spieler A



Frage 32:

Spieler A lässt einen von Spieler B entlang der Seitenwand geschlagenen Ball zur Rückwand durch. Er schlägt den zurückprallenden Ball als Boast. Spieler B wird von dem Boast, der sicherlich die Stirnwand erreicht hätte, getroffen. Der Schiedsrichter entscheidet auf

- a) Letball
- b) Ball an Spieler A
- c) Ball an Spieler B, Spieler A hätte nicht spielen dürfen

Frage 37:

Ein Spieler möchte gegen die Entscheidung des Punktrichters „Einspruch“ einlegen. Wie zeigt der Spieler seinen Einspruch an?

- a) Der Spieler erhebt die Hand, um anzuzeigen, dass ein Ball doppelt war
- b) Der Spieler wendet sich zum Schiedsrichter mit den Worten „Einspruch bitte“.
- c) Der Spieler wirft seinen Schläger weg und ruft dem Schiedsrichter zu „Einspruch“.

Frage 42:

Spieler A hat aus der Courtmitte geschlagen und dann jede Anstrengung gemacht, Spieler B aus dem Weg zu gehen. Spieler B war jedoch so schnell bei Spieler A, dass er dessen Bemühungen quasi blockt. Spieler B ist den direkten Weg zum Ball gegangen, den er ohne die Kollision erreicht hätte.

Der Schiedsrichter entscheidet:

- a) Kein Let
- b) Ball an Spieler B
- c) Letball

Frage 47:

Spieler A spielt einen Longline-Ball sehr dicht an seinem Körper vorbei. Spieler B kann den Ball dadurch erst sehr spät erkennen. Hier liegt eine Behinderung

- a) nicht vor
- b) vor

Frage 52:

Spieler A retourniert in die Mitte des Spielfeldes. Um sich eine gute Ausgangsposition zu schaffen, läuft er von hinten in die Ausholbewegung von Spieler B, der auf seinen Schlag verzichtet und um Let bittet. Sie entscheiden auf

- a) Letball
- b) kein Let
- c) Ball an Spieler B



Frage 58:

Nach einem Stop von A trifft der Ball das Nick und "stirbt" (rollt über den Boden). Spieler B, der schnell da war, findet sich von Spieler A behindert, der wenig Anstrengung macht, den Weg freizugeben. Spieler B fordert Letball. Was ist die korrekte Entscheidung?

- a) kein Let (evtl Regel 15)
- b) Letball
- c) Ball an Spieler B

Frage 62:

Spieler A schlägt bei einem Stop-Versuch den Ball ins Tin-Board. Nach dem Auftreffen des Balles auf dem Tin-Board fliegt aus einem der Nachbarcourts ein Ball aufs Spielfeld. Spieler A erhebt Einspruch. Der Schiedsrichter entscheidet:

- a) Letball
- b) kein Let
- c) kein Let und Ermahnung an Nachbarcourt

Frage 67:

Wird auf Grund von schlechten Lichtverhältnissen oder anderer, von den Spielern nicht verursachten, Umständen für eine vom Schiedsrichter zu bestimmende Dauer unterbrochen, wird der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs

- a) beibehalten
- b) nicht beibehalten, sondern neu begonnen
- c) die Spieler dürfen wählen was geschehen soll

Frage 72:

Weder der Schieds- noch der Punktrichter können über einen angeblich tiefen Ball von Spieler B entscheiden, da ihnen die Sicht auf den Ball genommen war. Deshalb entscheidet

- a) der Punktrichter, ob ein Letball gespielt wird
- b) der Schiedsrichter auf einen Letball
- c) im Zweifelsfall der Oberschiedsrichter, ob ein Letball gespielt wird

Frage 77:

Wie sollte ein Spieler einen Letball fordern?

- a) Durch Anzeigen mit dem Schläger
- b) Durch "Letball bitte"
- c) Durch Unterbrechung des Spiels



Frage 82:

Bei Spieler B tritt eine Verletzung auf. Er spielt zunächst weiter, merkt jedoch, dass er eine Verletzungspause benötigt und fordert diese. Schiedsrichterentscheidung?

- a) hat sich der Spieler die Verletzung selbst zugefügt (umgeknickt oder ähnliches) wird ihm max. 3 Minuten Verletzungspause zugestanden, dann muss er weiterspielen oder den Satz abgeben!
- b) der Spieler bekommt keine Verletzungspause, sondern muss den Satz abgeben und hat die Satzpause zur Behandlung, weil er die Verletzungspause nur direkt bei Eintreten der Verletzung verlangen kann
- c) der Spieler muss den Satz fertig spielen

Frage 87:

Sie haben als Schiedsrichter gegen Spieler A für ein Vergehen als Strafe einen Strafsatz verhängt. Im folgenden Satz begeht Spieler A dasselbe Vergehen. Sie verhängen als Strafe

- a) wenigstens die gleiche Strafe (Strafsatz)
- b) Verwarnung

Frage 92:

Nimmt ein Spieler nach einer Verwarnung das Spiel nicht unverzüglich wieder auf,

- a) muss der Schiedsrichter die Verwarnung nochmals wiederholen
- b) kann der Schiedsrichter Punkt- oder Satzstrafe etc, aussprechen
- c) bittet der Schiedsrichter den Oberschiedsrichter hinzu

Frage 97:

Der Schiedsrichter entscheidet „Letball“. Spieler A ist mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und erklärt, dass er in Zukunft „durchziehen“ werde. Schiedsrichterentscheidung?

- a) Er unternimmt nichts und wartet bis zum nächsten Vorfall ab
- b) Er wendet Regel 15 an